

## **Verbundkatalog Kalliope**

**Mann, Erika**

**o.O., 1963-03-06**

---

### **Nutzungsbedingungen**

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber\*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus  
Literaturarchiv  
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München  
E-Mail: [monacensia.literaturarchiv@muenchen.de](mailto:monacensia.literaturarchiv@muenchen.de)

### **Terms of use**

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:  
Literaturarchiv  
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München  
E-Mail: [monacensia.literaturarchiv@muenchen.de](mailto:monacensia.literaturarchiv@muenchen.de)

6. März 1963

23  
111/28  
e  
28/2

Herrn Prof. Joseph Szigeti  
le Crépro  
Baugy sur Clarens (Vaud)

Sehr verehrter Professor Szigeti, -

mit wirklichem Vergnügen und zu meiner grossen Bereicherung habe ich Ihr englisch geschriebenes Erinnerungsbuch "With Strings attached" gelesen. Seien Sie für diese reiche Gabe recht herzlich bedankt. Und wollen Sie mir, bitte, im fraglichen Zusammenhang erlauben, Sie um Folgendes anzugehen:

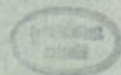
XXIII/28  
XXV

Auf Seite 153 der Londoner Ausgabe findet sich ein kurzer, aber hübscher und interessanter Brief meines Vaters an Sie (natürlich in englischer Uebersetzung), den ich sehr gern in den zweiten von mir edierten T. M.-Briefband aufnehme. Der Brief stammt, Ihren Angaben gemäss, vom Weihnachtsabend 1943 und gehört also in den zweiten Band (1937-1947) der im Prinzip bereits abgeschlossen ist. Sollte es Ihnen aber möglich sein, mir in einiger Eile eine Photokopie des deutschen Originals zukommen zu lassen, so könnte ich den Brief sehr wohl noch einfügen und wäre Ihnen für Ihre Mühewaltung ausserordentlich dankbar. Die Rechnung für die Photokopie hätte zu gehen an: J. Hellmut Freund, S. Fischer Verlag, Lektorat, Zeil 65-69, Frankfurt am Main, oder auch an mich, der Einfachheit halber.

Darf ich hinzufügen, dass, bei allem, was sonst Ihr Buch an Erfreulichem bietet, mir Ihre Plauderei über das Grammophon und T. M. nebst den Zitaten aus dem "Zauberberg" besondere Freude gemacht hat.

Mit den besten Wünschen für Ihr Wohlergehen bin ich, sehr verehrter Herr Professor,

Ihre



JP/205A